

**Beschluss Nr.1/2017**  
**Einstimmiger Beschluss des Vorstands**  
**in seiner Sitzung am 1. Februar 2017**

**Unterstützung eines Antibiotic Stewardship Netzwerks München**

**Beschluss:**

Der Gesundheitsbeirat befürwortet und unterstützt ausdrücklich die Initiative und das Vorhaben des Referats für Gesundheit und Umwelt, ein lokales Antibiotic Stewardship Netzwerk in München aufzubauen und langfristig zu etablieren.

Alle Münchner Kliniken sind aufgerufen, teilzunehmen und ihren Vertretern die Teilnahme während der Arbeitszeit zu ermöglichen.

**Begründung:**

Die zunehmende Entwicklung (multi-) resistenter Erreger und eine damit einhergehende Einschränkung therapeutischer Optionen für Patientinnen/Patienten erfordern dringlich einen wohlüberlegten, kontrollierten und adäquaten Einsatz von Antibiotika. Die medizinischen Einrichtungen (Krankenhäuser, Arztpraxen) im Stadtgebiet München können durch Implementierung von Antibiotic Stewardship (ABS) – Programmen erheblich zur Reduktion des Risikos einer Generierung von (Multi-) Resistenzen und so zum Infektions- und Gesundheitsschutz von Patientinnen und Patienten beitragen.

Mit dem Auf- und Ausbau eines lokalen Antibiotic Stewardship Netzwerks im Stadtgebiet München beabsichtigt das Referat für Gesundheit und Umwelt eine qualitätsgesicherte Antiinfektiva- Anwendung voranzutreiben, die medizinischen Einrichtungen in der Etablierung eines einrichtungsbezogenen ABS unterstützend zu begleiten und deren informelle Vernetzung zu ermöglichen.

In einem ersten Schritt sollen alle Münchner Kliniken in das Netzwerk eingebunden und für eine aktive Mitarbeit gewonnen werden.

Mit Etablierung von ABS in den klinischen Einrichtungen sind folgende Zielsetzungen verbunden:

- Senkung des Gesamtverbrauchs von Antiinfektiva (Antibiotika)
- Reduktion des antibiotika-induzierten Selektionsdrucks für multiresistente Erreger
- Reduktion antibiotika-assoziiertes Infektionen
- Reduktion antibiotika-bedingter organotoxischer und/oder allergischer Nebenwirkungen